

## GeRTi - Kommunale Gemeinschaftsverpflegung: Regionales und Bio-regionales auf die Tische



© Peter Weigelt

*„Wir haben in der Metropolregion eine unglaublich vielfältige Ernährungswirtschaft. Diese wollen wir für die Zukunft erhalten und sicher stellen, dass sich die Menschen mit gesunden, regionalen und bio-regionalen Lebensmitteln versorgen können.“*

Projektpate Johann Kalb, Landrat des Landkreises Bamberg und stellvertretender Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg

Das Projekt „GeRTi - Kommunale Gemeinschaftsverpflegung: Regionales und Bio-regionales auf die Tische“ unterstützt die Kommunen dabei, mehr regionale und bio-regionale Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung einzusetzen. Kommunen können durch die Gestaltung der Gemeinschaftsverpflegung (u.a. Kitas, Schulen) eine enorme Hebelwirkung für eine nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft entfalten.

### Ziele

- **Steigerung des Anteils von regionalen und bio-regionalen Produkten in der Gemeinschaftsverpflegung**
- Stärkung von Angebot und Nachfrage nach regionalen und bio-regionalen Produkten

### Maßnahmen

- Mit einem gemeinsamen **Pakt** bekunden Kommunen ihren Willen, aktiv zu werden und kommunale Beschlüsse (in Gemeinde-, Stadt- und Kreistagen) für mehr regionale und bio-regionale Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung zu fassen und umzusetzen.
- In **Marktdialogen** bringt GeRTi Anbieter und Nachfrager zusammen, um herauszufinden, welche regionalen Produkte in welcher Menge und Qualität benötigt werden und in der Region angeboten werden.
- GeRTi **vermittelt** bestehende Beratungsangebote, zeigt **Beste Beispiele** und **bündelt** Informationen. Bedarfsbezogen werden Qualifikationsangebote organisiert.
- Durch ein **Monitoring** soll die regionale und bio-regionale Beschaffung für Kommunen, kommunalen Einrichtungen und Unternehmen mess- und sichtbar werden.

## Vorteile für Kommunen, Unternehmen und Verbraucher in der Region

Eine regionale und bio-regionale Beschaffung ...

- unterstützt regionale Landwirtschaftsbetriebe und Produzenten
- verbessert die Qualität in den Kantinen durch frische, saisonale Produkte
- sorgt für mehr Transparenz in der Lebensmittelversorgung
- stärkt regionale Wirtschaftskreisläufe durch die Förderung und Vernetzung lokaler Anbieter
- schafft Arbeitsplätze in der nachhaltigen Landwirtschaft und Verarbeitung
- erhält eine vielfältige Land- und Ernährungswirtschaft
- reduziert Transportwege und CO<sub>2</sub>-Emissionen

## Vorhandene Strukturen und Expertise in der Metropolregion nutzen

Beim Thema regionale Ernährung sind viele Akteure und Institutionen engagiert: u.a. Einrichtungen des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF), darunter die Heimatagenturen, das Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) in Kulmbach, zehn Öko-Modellregionen und die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. „GeRTi“ will diese Kompetenzen für die Kommunen zielgerichtet nutzbar und zugänglich machen.

### Ansprechpartnerin

#### **Europäische Metropolregion Nürnberg**

Dr. Patricia Schläger-Zirlik

Stadt Land Projekte

Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg

Tel.: 0911 - 231 10519

patricia.schlaeger-zirlik@metropolregion.nuernberg.de

www.metropolregion.nuernberg.de



### Gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

